



KONZERT IM DOTS

Newcomerband Isolation Berlin zieht mit spannendem Indie-Rock Publikum in Bann

SEITE 10



HINTER DEN KULISSEN

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür im Versuchsgut der Uni Göttingen

SEITE 13



KOMÖDIE AM DOM

Festspiele: Highway to Hellas als Musical in Bad Gandesheim uraufgeführt

SEITE 11

STADTGESPRÄCH



ALLES ÜBER GIFT: Das Giftinformationszentrum-Nord feiert heute 20-jähriges Bestehen mit einem Festakt an der Universität.

EM: Nach dem Spiel der deutschen Elf greifen heute die Teams der Gruppen D und E in das Turnier ein.

KURZNOTIERT

Toter liegt vor Studentenheim

GÖTTINGEN. Vor einer Apartmentanlage zwischen Weender Landstraße und Annastraße ist am Sonnabendmorgen der Leichnam eines jungen Mannes gefunden worden. Gegen 8.50 Uhr verständigten zwei Bewohner die Polizei. Der Tote lag im Laubengang des Eingangsbereiches zu mehreren Wohnungen im Obergeschoss. Das Gebäude wird von vielen Studenten bewohnt. Nach Auffinden des leblosen Mannes wurden zunächst noch erste Wiederbelebungsversuche unternommen. Eine Notärztin konnte aber nur noch den Tod des Aufgefundenen feststellen. Wie die Polizei auf Anfrage bestätigt, ist die Identität des Toten bisher nicht bekannt. Eine Vermisstenmeldung liegt bisher ebenfalls nicht vor.

Obduktion soll Hinweis auf Todesursache bringen

Der junge Mann im Alter zwischen 20 und 30 Jahren und mit einer Körpergröße von etwa 1,75 Metern weist keine Anzeichen auf einen gewaltsamen Tod, bisher aber auch keine auf einen Tod durch Drogen auf, sagt Polizeisprecherin Jasmin Kaatz auf Anfrage. Der Leichnam soll am Montagmorgen zur Feststellung der Todesursache obduziert werden. Der Fundort nahe des Rewe-Marktes an der Annastraße wurde von Spezialisten der Kriminaltechnik eingehend untersucht. Hinweise auf die Identität des Mannes gebe es nicht. Aus dem Wohnbereich kenne niemand den Toten. Die Ermittlungen des 1. Fachkommissariats dauern an. Zeugenhinweise können unter Telefonnummer 0551/4912115 gegeben werden. *ck*

Relax Busse unterwegs

GÖTTINGEN. Ab Montag, 13. Juni, sind im Liniennetz der Göttinger Verkehrsbetriebe (GöVB) zwei so genannte „Relax Busse“ unterwegs. In diesen Bussen wird Entspannungsmusik zu hören sein. Ziel ist es, dass sich sowohl der Fahrer als auch die Fahrgäste mithilfe der Musik entspannen können. Der Blutdruck der Busfahrer wird überwacht; die Busse fahren auf stark frequentierten Strecken. Das bundesweit einzigartige Projekt wird von Dr. Eckbert Schulz vom Blutdruckinstitut Göttingen begleitet und mithilfe der Krankenkasse Barmer GEK in sechs Monaten ausgewertet. *mi*



Fußball-EM: Göttingen feiert

Göttingen. Jetzt rollt der Ball: für die deutsche Nationalmannschaft in Frankreich und für die Göttinger Fußballfans in der Göttinger Lokhalle. Mit einem lautstarken Fußballfest eröffneten am Sonntag knapp 3000 Besucher das EM-Village und verfolgten den 2:0-Sieg der Mannschaft gegen das Team aus der Ukraine. Noch war die Halle nicht komplett ausverkauft. Immerhin bietet sie 5500 Zuschauern Platz, im Zentrum eine 90 Quadratmeter große Leinwand. Die nächsten Partien in der Lokhalle: Deutschland gegen Polen am Donnerstag, 16. Juni, ab 21 Uhr und am Dienstag, 21. Juni, ab 18 Uhr die Partie Deutschland gegen Nordirland. Sollte die deutsche Mannschaft die Vorrunde überstehen, überträgt das EM-Village auch die deutschen Spiele in der KO-Runde.

FOTO: HELLER

Stadt sucht Wahlhelfer

500 Freiwillige fehlen noch

VON MICHAEL BRAKEMEIER

GÖTTINGEN. Die Kommunalwahlen gelten als die aufwendigsten Wahlen. Das gilt nicht nur die für die Parteien, sondern auch für die Verwaltungen. Für die Wahl am 11. September sucht die Göttinger Stadtverwaltung weiterhin freiwillige Wahlhelfer.

Exakt 1063 Wahlhelfer benötigt die Stadtverwaltung für die Kommunalwahlen, die in 111 Wahlbezirken und 29 Briefwahlbezirken für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen in den Wahllokalen und für die spätere Auszählung der Stimmen zuständig sind. Sollte es bei der Wahl zum Landrat zu einer Stichwahl kommen, werden zwei Wochen später erneut 1063 Helfer für den Einsatz benötigt. Hinzu kommen für beide Termine zusammen rund 450 Ersatzpersonen, die bei Bedarf einspringen können.

Die Suche hatte einigen Erfolg, es fehlten jedoch noch einige Personen, sagt Verwaltungssprecher Detlef Johannson. „Wir benötigen für die beiden Wahltermine noch circa jeweils 500 Personen plus Ersatzpersonen für kurzfristige Ausfälle am Wahltag.“

Auch wenn die Stadt Göttingen grundsätzlich jede wahl-

berechtigte Person in die Wahlhilfe berufen könnte, so Johannson, setze die Verwaltung in diesem Jahr erstmals auf Freiwilligkeit. „Wir hoffen, den Großteil der Wahlhelfer über freiwillige Meldungen zu bekommen“, sagt Johannson. Mitmachen könnten Perso-

➔ **1063 Wahlhelfer sind in Göttingen bei der Kommunalwahl im September in 111 Wahllokalen und 29 Briefwahlbezirken im Einsatz**

nen, „die für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sind und nicht bei der jeweiligen Wahl antreten oder bereits ein anderes Wahlhelferamt innehaben.“ Um den Dienst in den Wahllokalen attraktiver zu machen, hat die Göttinger Verwaltung die Aufwandsentschädigung für die Helfer erhöht. So erhalten sie bei der Wahl am 11. September mindestens 40 Euro, für die mögliche Stichwahl mindestens 30 Euro. „Je nach Wahlhelferamt sogar mehr“, so Johannson.

Eine Schicht im Wahllokal (Frühschicht ab 7.30 Uhr, Spätschicht ab 12.30 Uhr) dauert für die Helfer 5,5 Stunden. Hinzu kommt die Zeit ab 18 Uhr, die für die Auszählung der Stimmen benötigt wird.

➔ **Mehr Informationen zu den Wahlhelfern unter:** gturl.de/wahlhelfer



Göttingen sucht Helfer. FOTO: DPA

Der Countdown zur Sommerfigur

vorher

34 Kilo

erfolgreich abgenommen

nachher

Hat ihre Urlaubsfigur: **Rita Reinelt**
37139 Adelebsen

Kostenfreie Beratung:
☎ **0551 38 48 59 96**

easylife-Therapiezentrum Göttingen
Weender Landstraße 59 | Gallus-Park
Mo-Fr.: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr

Weitere Infos und online-Terminvereinbarung unter: www.easylife-goettingen.de

Nicht bei krankhafter Fettsucht. GT 13.06.

Extra Gratis Sommeraktion:
Bei 4 Wochen easylife-Therapie:
1 WOCHE GRATIS!

*Sommeraktion nur gültig bis zum 15. Juli 2016